

# NEON

## Technikrider

Im Folgenden finden Sie die aktuellen Bühnenanweisungen der Band NEON, welche ein wesentlicher Bestandteil des jeweiligen Gastspielvertrages sind.

Bei Rückfragen bezüglich des Technik Riders steht Ihnen jederzeit zur Verfügung:

**Daniel Joeriskes**, [joeriskes@googlemail.com](mailto:joeriskes@googlemail.com), **0049 179 5427109**

Der Technik Rider ist sowohl auf Clubshows, als auch auf Open Airs, Stadtfeste, Festivals etc. ausgelegt und beinhaltet alle Informationen und Bedürfnisse, um eine NEON – Show erfolgreich umzusetzen.

Doch bevor es richtig losgeht, hier noch einige Punkte, die bei der Durchführung Ihres Events in jedem Fall beachtet werden müssen:

**Ein Tontechniker, welcher vertraut ist mit der eingesetzten Beschallungsanlage und den Bedingungen des Veranstaltungsortes, muss ab Aufbaubeginn vor Ort sein.**

**Bühne, PA, Lichtanlage und Peripherie (Mikrofonierung etc.) müssen zu vereinbarter Uhrzeit des Soundchecks aufgebaut und spielbereit sein.**

Sollte es zu Missachtung dieser Vorbereitungen durch Verschuldung der Technik-Firma kommen, steht diese in voller Verantwortung für eventuelle folgenschwere Verzögerungen. Stehen die technischen Anforderungen ohne vorherige Absprache am Veranstaltungstag nicht zur Verfügung oder weisen sie Defekte auf, so kann die Show undurchführbar und eine Konventionalstrafe in Höhe der Bruttogage fällig werden.

Sehr gern erhalten wir im Vorwege von Ihnen aussagekräftige Informationen über das Veranstaltungsgelände, Zufahrtswege, Art der Bühne und Spezifikation der Beschallungsanlage.

## PA

Das PA-System sollte den Verhältnissen angemessen sein und zerrfrei 110 dbA am FOH liefern. Bevorzugtes Material: L-acoustic, EAW, K&F und d&b kein Selbstbau-PA. Zur Entzerrung muss ein analoger, graphischer 31 Band Stereo EQ (BSS FCS 966) bzw. das richtige Controlling zur Verfügung stehen.

## FOH

**NEON** benötigt ein 24-Kanal-Pult (24/4/2) mit 8 Aux-Wegen (4 Pre-Fade, 4 Post-Fade) sowie 4 Subgruppen. (Wünsche: Yamaha M7CL, MIDAS XL200, Digidesign Venue ).

Mackie, Behringer und Mitec erschweren die Durchführung einer erfolgreichen Show erheblich und sind möglichst zu vermeiden)

1x ST 31 Band grafischer EQ (BSS FCS966) 6x Gate / 7x Compressor (dbx) 2x Hall ( Yamaha SPX990 ) 1x Tap-Delay (TC D-Two )

„ letztere Aufzählung wird bei einem Digitalen Tisch überflüssig ! „

## MONITOR

**NEON** benötigt ein lautes aber klares Vier-Wege-Monitoring auf 4 Wedges und 1 Drumfill verteilt. Für jeden Weg wird ein analoger, graphischer 31 Band EQ benötigt (BSS FCS 966).

4x31B graphischer EQ (BSS FCS 966) Bezeichnung im Stageplot: 1x Drumfill ( LOW Fill )  
4x Wedge 1x Line Out (XLR) für Drums

Der Drum Weg benötigt ein Line-Out (XLR symmetrisch) auf der Bühne für InEar-Monitoring (wird mitgebracht). Bei Bühnengrößen ab 12x8 Metern ist je ein Sidefill links und rechts auf der Bühne erforderlich. Sobald die Distanz zwischen FOH und Bühne 15 Meter übersteigt, wird ein getrennter Monitormix auf der Bühnenseite und ein erfahrener Monitoringingenieur benötigt.

## **STROM**

**NEON** benötigt 2x 16A abgesicherte Schukophasen auf der Bühne.

## **BÜHNE**

Die Bühne muss eine Mindestgröße von 6x4 Metern haben, sollte erhöht sein und einen stabilen Riser für das Schlagzeug von mind. 2x2 Metern haben. Die Bühnenfront und der Riser müssen mit schwarzem Molton verhangen sein. Alle Bühnenteile müssen ebenerdig stehen und gegen Verschieben, Bruch und vor Zugriff Dritter gesichert sein.

## **BÜHNENAUFBAUTEN**

Wir gehen davon aus, dass die Bühnenaufbauten gemäß der jeweils geltenden gesetzlichen und arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.

## **BACKLINE**

**NEON** bringt ihre eigene Backline mit und ist bestrebt, diese auch zu nutzen. Fremdbackline kann unter Umständen zwar Zeitersparnisse in Umbauphasen bringen, doch dieser Vorteil kann sich rasch ins Gegenteil wenden, da zum Einen Materialunterschiede den Sound der Band verändern, zum Anderen Fremdbackline in der Regel in Aufbau, Beschaffenheit und Qualität nicht vertraut ist.

## **ANFAHRT UND TRANSPORT ZUR BÜHNE**

Die Anfahrt zur Bühne muss für einen Mercedes Sprinter gewährleistet sein, ebenso der unbeschwerte Transport des Equipments auf die Bühne.

## **SOUNDCHECK UND MONTAGE**

Bei Clubshows erhält die Band mind. 2 Stunden vor Showbeginn vollständigen Zugang zur Bühne. Bei Open Airs, Festivals, Stadtfesten oder ähnlichen Veranstaltungen erhält die Band in ausreichendem Zeitabstand zum Showbeginn vollständigen Zugang zur Bühne (spätestens 30 Minuten vor Showbeginn).

Es muss ein gesicherter bühnenexterner Platz zur Vormontage der Instrumente in unmittelbarer Bühnennähe bereitstehen. Der Strom auf der Bühne muss eingeschaltet und sauber sein, und ein zügiges Hand-in- Hand-Arbeiten mit dem technischen Personal sowie dem Stagemanager vor Ort muss gerade bei straffen Abläufen gewährleistet werden.

## **REGENSCHUTZ BEI OPEN AIRS**

Der Veranstalter stellt sicher, dass die Bühne in jedem Fall wetterfest überdacht ist. Der Anfahrtsweg des Band-Fahrzeugs zur Bühne muss auch bei Regen problemlos zu bewältigen sein. Der Transportweg der Backline auf die Bühne muss wetterfest gesichert sein, bei schwierigem und feuchtem Gelände zum Beispiel durch mobile Gehwege. Der bühnenexterne Platz zur Vormontage der Instrumente sowie der Backstageraum muss ebenfalls trocken und überdacht sein.

## **HELFER**

2 nüchterne Auf- und Abbauhelfer (Stagehands) sollten bei Ankunft der Band bereit stehen.

### **BACKSTAGE**

Der Veranstalter stellt der Band einen eigenen mit Tisch und Stühlen sowie einem Spiegel, einer Heizung und einem Garderobenständer ausgestatteten und abschließbarem Backstageraum, der sowohl vor Zugriff als auch vor Einsicht Dritter gesichert ist. Bei Ankunft der Band muss der Zugang sichergestellt sein. Desweiteren steht der Band ein WC zur Verfügung, welches nicht das WC des Publikumbereichs ist. Die Band erhält die Schlüsselgewalt über den Backstageraum.

Der Backstageraum muss der Band mind. 45 Minuten vor und auch nach dem Konzert zur Verfügung stehen.

### **LICHTANLAGE**

Die Lichtanlage muss dem Veranstaltungsort angemessen sein. Es müssen mindestens 24KW Licht sowie ein erfahrener Lichttechniker vor Ort sein. Die Lichtanlage muss vom Tonstromkreis getrennt betrieben und symmetrisch aufgebaut sein.

Benötigt werden: 4x 1KW Stufenlinsen 2x Audience Blinder 4x Moving Lights (Mac500) 24x PAR64 mit Farbfolien 1x Stroboskop

### **VIDEOSHOW**

Wenn eine Projektionsmöglichkeit für Videos besteht (Beamer, LED-Wall o. ä.), kann die Band eine Videoshow anbieten. Es wird dann entweder ein VGA-Kabel oder ein Videokabel mit Cinch-Stecker neben dem Drumriser benötigt.

### **ZU GUTER LETZT**

Treten Sie Vorweg mit uns sehr gerne und jederzeit in Kontakt, um jegliche Details zu besprechen.

### **PULTBELEGUNG**

CH	INSTR	MIKRO
1	Bassdrum	SM Beta 91
2	Bassdrum	SM Beta 52
3	Snare 1 Top	SM 57
4	Snare 1 Bottom	SM 57
5	HiHat	KM184/SM81
6	High Tom	604/904
7	Mid Tom 2	604/904
8	Low Tom 3	604/904
9	Overhead L	KM184/SM81
10	Overhead R	KM184/SM81
11	Drum/Samples L	DI
12	Drum/Samples R	DI
13	Bass	DI
14	Bass	MD421
15	Git	SM 57
16	Git	MD421
17	Acoustic Git.	DI
18	Backing Voc	SM 58/935
19	Backing Voc	SM 58/935
20	Lead Voc	SM 58/935

